

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katalin Gennburg (LINKE)

vom 08. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. November 2017)

zum Thema:

**Tourismus in Berlin**

und **Antwort** vom 24. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2017)

Frau Abgeordnete Katalin Gennburg (Die Linke)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 643  
vom 08. November 2017  
über  
Tourismus in Berlin

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:  
1. Welche Erkenntnisse hat der Senat über Herkunftsland bzw. bei Inlandtourist\*innen Bundesland, Alter, Geschlecht, Berufsgruppe der Berlin-Tourist\*innen und Besucher\*innen? (Bitte darstellen)

Zu 1.: Die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (*visitBerlin*) informiert den Senat monatlich über die Ergebnisse der offiziellen Beherbergungsstatistik Berlin. Darin enthalten sind die Angaben über die Herkunftsländer der statistisch erfassten Berlin-Besucherinnen und Berlin-Besucher (s. Tabelle - Auszug aus der Beherbergungsstatistik Berlin / aktuellster Stand). Darüber hinaus partizipiert *visitBerlin* seit 2017 an einem kontinuierlichen Monitoring / Qualitätsmonitor Deutschland (Erläuterungen siehe Punkt 5), das die folgenden Informationen durch Befragungen ermittelt:

- Gästestruktur (Alter, Herkunft, Begleitung etc.)
- Informations- und Buchungsverhalten
- Gründe für die Destinationsentscheidung, Reiseerfahrung
- Besuchsanlass, Reiseverhalten
- Aktivitäten
- Zufriedenheit mit den Angeboten/Aktivitäten/Dienstleistungen
- Weiterempfehlungs-/Wiederbesuchsabsicht .

**TOP-10- Übernachtungszahlen für Berlin nach Herkunftsländern (kumuliert)**  
Januar bis September 2017

Land	absolut	%*
Deutschland	12.963.259	2,7
Vereinigtes Königreich	1.240.990	2,0
USA	962.506	7,5
Spanien	678.003	-7,1
Italien	663.963	-6,5
Niederlande	577.357	-7,5

Frankreich	509.726	4,1
Schweiz	452.996	-6,0
Dänemark	435.417	-9,4
Schweden	322.726	-5,0

\* prozentuale Veränderung zum Vorjahreszeitraum / Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

### Herkunftsbundesländer der Inlandstouristinnen und Inlandstouristen

Die Herkunft der Bundesländer von Touristinnen und Touristen in Berlin (Berlinerinnen und Berliner werden von der Befragung ausgeschlossen) wird durch die Ergebnisse des **Qualitätsmonitors Deutschland** (Erläuterungen Punkt 5) ermittelt:

Herkunftsbundesland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
Berlin (n = 379)	17%	21%	1%	1%	3%	10%	1%

n Berlin = Größe der validen Stichprobe, der in Berlin geführten Interviews

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
4%	23%	6%	2%	5%	1%	3%	3%

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus 2015/16

### Alter der Berlin-Besucherinnen und Berlin-Besucher

Durchschnittsalter	Durchschnitt Berlin	n Berlin
Alter	39,3	1.140

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus 2015/16

### Geschlecht der Berlin-Besucherinnen und Berlin-Besucher

Geschlecht	Weiblich	Männlich
Berlin (n = 1.132)	47%	53%

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus 2015/16

### Berufsgruppe der Berlin-Besucherinnen und Berlin-Besucher

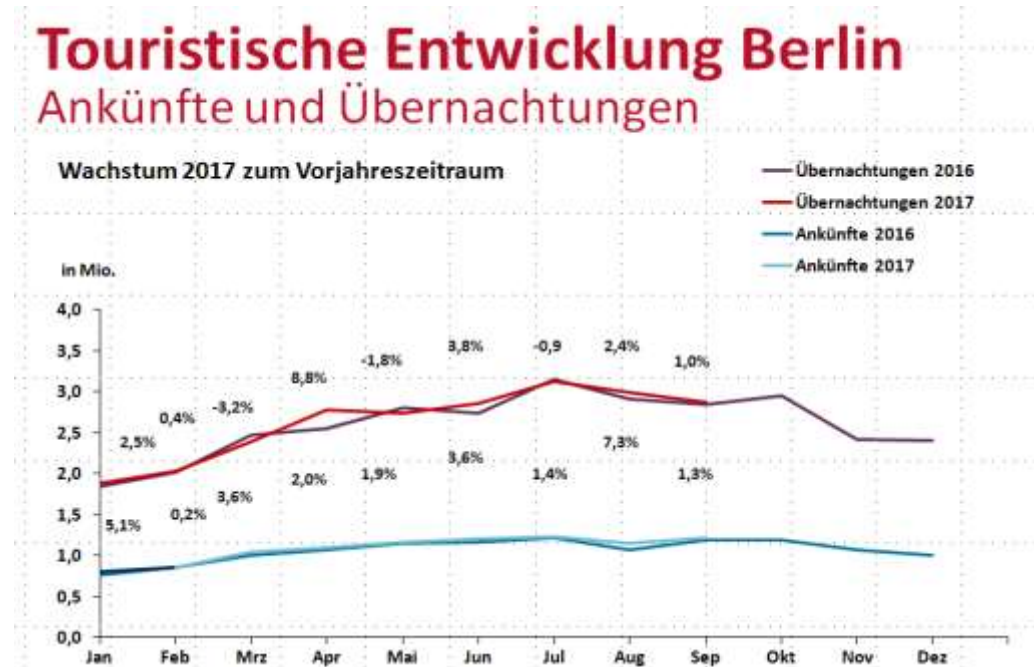
Beruf	Selbstständig, Freie Berufe	Angestellte	Öffentl. Dienst, Beamte	Rentner, im Ruhestand
Berlin (n = 1.125)	16%	47%	12%	5%

Hausfrau, Hausmann	Student, Schüler, Zivildienstleistender, FSJler	Ohne bezahlte Beschäftigung
1%	18%	1%

2. Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Aufenthaltsdauer, Reisemonat, Reisemotive, die Art der Anreise und Unterkunft der Berlin-Tourist\*innen bzw. Besucher\*innen? (Bitte darstellen)

Zu 2.:

## Reisezeiten



Quelle: Beherbergungsstatistik Berlin-Brandenburg / Grafik visitBerlin

## Reisemotive

Top 10 Gründe für die Destinationsentscheidung	Anteil der Nennungen	n Berlin
Sehenswürdigkeiten	65%	854
Kunst- und Kulturangebot	55%	854
Orts-, Stadtbild / Architektur	45%	854
Tradition / Geschichte der Region / Stadt	43%	854
Atmosphäre / Flair	39%	854
Image der Region / Stadt	33%	854
Einkaufsmöglichkeiten	32%	854
Vielfalt & Qualität des Angebots	31%	854
Party / Nachtleben	28%	854
Landschaft und Natur	27%	854

## Art der Anreise

Anreise	PKW (auch gemietet)	Wohnwagen / Wohnmobil (auch gemietet)	Bus	Flugzeug	Bahn	Fahrrad	Schiff/ Fähre
Berlin (n = 1.136)	25%	0%	14%	37%	24%	0%	0%

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus 2015/16

3. Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Art und Weise der Reiseinformation und die Wiederbesuchsabsichten der Berlin-Tourist\*innen und Besucher\*innen? (Bitte darstellen)

Zu 3.: Die Art und Weise der Reiseinformation und die Wiederbesuchsabsichten der Berlin-Touristinnen und Berlin-Touristen und Besucherinnen und Besucher werden kontinuierlich durch die Befragungen im Rahmen des Qualitätsmonitors ermittelt.

### Reiseinformation

Info - Überblick	Information über Internet	Social Media	Persönliche Empfehlungen/Auskünfte	Broschüren, Berichte und Inse- rate	Sonstiges
Berlin (n = 547)	67%	14%	60%	50%	17%

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus 2015/16

### Wiederbesuchsabsicht

Wiederbesuchsabsicht	Anteil '1' / sehr sicher	Anteil '2' sicher	Anteil '3' und '4' unentschlossen	Anteil '5' und '6' Berlin/ eher nicht / sicher nicht	n Berlin
für Berlin	39%	25%	0%	9%	821

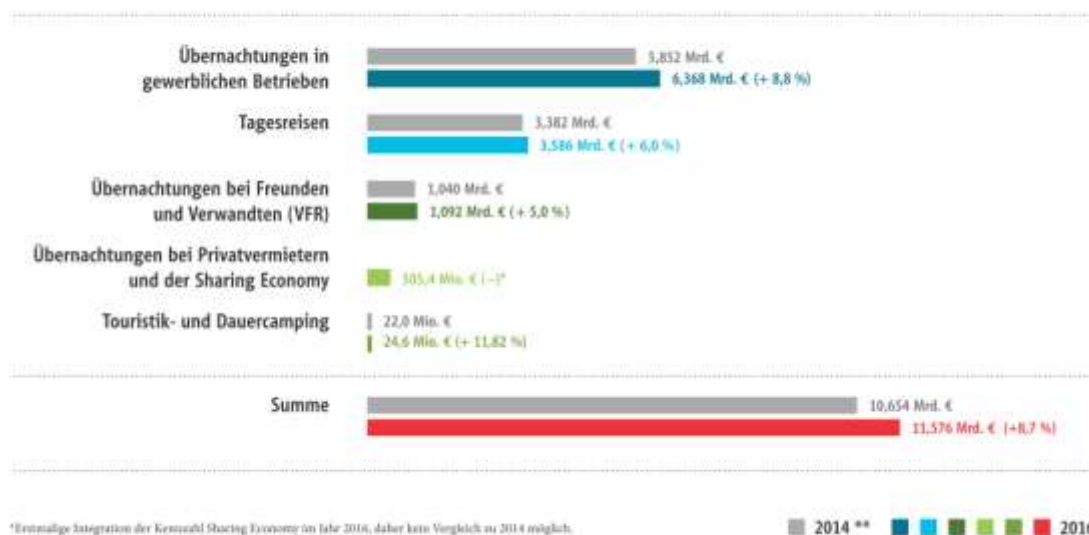
Der Durchschnittswert für Berlin lautet 2,27 / Die Besucherinnen und Besucher wollen sicher wiederkommen.

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus 2015/16

4. Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Höhe der Ausgaben und Ausgabenstruktur der Berlin-Tourist\*innen und Besucher\*innen? (Bitte darstellen)

Zu 4.: Gemäß der Studie zum Wirtschaftsfaktor Tourismus 2016, die im Auftrag von *visitBerlin* von der dwif-Consulting GmbH erstellt wurde, reisen nicht nur mehr Gäste in die Stadt – sie geben auch mehr Geld aus als noch vor zwei Jahren. Im Durchschnitt lässt jede Berlin-Besucherin bzw. jeder Berlin-Besucher pro Tag 64,89 Euro in der Stadt. Bei Hotelgästen liegt der Betrag sogar bei 205,80 Euro pro Tag. Gäste, die bei privaten Vermieterinnen und Vermietern wohnen, geben durchschnittlich 107,50 Euro pro Tag aus. Zahlreiche Branchen profitieren vom Tourismus. 48 Prozent des touristischen Umsatzes fließt dem Berliner Gastgewerbe zu. Jeden dritten Euro geben die Gäste im Einzelhandel aus. Der Rest – rund 20 Prozent – entfällt auf Dienstleistungen, wie den öffentlichen Nahverkehr und Veranstaltungstickets.

## Umsätze nach Besuchergruppen



Quelle: Wirtschaftsfaktor Tourismus 2016

5. Wie und in welcher Art werden diese Erkenntnisse von wem erhoben?

Zu 5.: *visitBerlin* berichtet regelmäßig dem Berliner Senat. Die hier angegebenen Daten beruhen auf der offiziellen Statistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg sowie den Ergebnissen des Qualitätsmonitor Deutschland. Der Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus ist eine Initiative der Europäischen Reiseversicherung und der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT).

Gegenstand des Qualitätsmonitors ist es, das Reiseverhalten der in- und ausländischen Übernachtungsgäste (Urlauberinnen und Urlauber sowie Geschäftsreisende, Berlinerinnen und Berliner werden nicht befragt) in Deutschland zu untersuchen. Die Grundlage dazu bilden rund 4.000 Interviews auf nationaler Ebene, die durch zusätzliche Befragungen in den teilnehmenden Partnerregionen ergänzt werden. Im neunten Befragungsjahr (Mai 2017 bis April 2018) werden rund 12.500 Interviews deutschlandweit durchgeführt, davon rund 1.000 in Berlin. Der Qualitätsmonitor ist ein langfristig angelegtes Projekt und wird regelmäßig fortgeschrieben. Die Interviews werden nach einem individuell festgelegten Quotenplan durchgeführt, der Herkunftsmärkte, Saisonalität und Beherbergungsstrukturen der Destination berücksichtigt. Die Ergebnisse werden gewichtet, um die Repräsentativität der Daten sicherzustellen. Die Ergebnisse unterliegen der wissenschaftlichen Begleitung der dwif Consulting GmbH.

*Methodische Erläuterung:* Die Stichprobengröße unterliegt Schwankungen, die sich durch Eigenschaften der Befragten ergeben (z.B. sind in der Stichprobe, die nach der Herkunft von Bundesländern fragt, internationale Gäste exkludiert/ methodisch unsaubere Angaben auf Fragebögen bei einzelnen Fragestellungen werden aus der Stichprobe entfernt/ nicht beantwortete Fragen entfallen der Stichprobe).

Berlin, den 24. November 2017

In Vertretung

Christian R i c k e r t s

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe